## Intelligenzblatt zur Laib. Zeitung.

Nr. 220.

Samstag den 25. September

1959.

3. 1701. (1)

## Eingetroffene frische Vorräthe

der nachstehenden priviligirten Toilette-Artikel in den alleinigen Orts Depots von Johann Kraschowitz, am Hauptplatz Nr. 240, und von Moinig& Woschitsch in Laibach.

Dr. Borchardt's

arom. = mediz.

Aranter-Seife

(in Backben à 24 Er Gon

Chinarinden-Oel
(in versiegelten Flaschen a 50 &r. CM.)
Aränter-Domade

Dr. Suin's (de Boutemard)

aromatische

Bahn-Pafta

(in Badden gu 20 und 40 Er. ED

Die innere Solidität obiger Cosmetiques erläßt jede weitere Anpreisung = schon ein kleiner Bersuch genügt, um die Ueberzeugung von beren 3 wecksmäßigkeit zu erlangen und sie werden alsdann ficherlich von Jedermann mit besonderer Borliebe immer gern wieder gebraucht werden.

3. 20. (36)

### FE MOLL'S TH

## Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Driginalschachteln sammt Gebrauchs = Unweisung à 1 fl. 12 kr. C. M.).

## DORSCH-LEBERTHRAN-OEL

(in Originalbouteillen fammt Gebrauchsanweisung à 2 fl. und 1 fl. CM.)

Moll's Seidlit: Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auftoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen: und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf, den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten 2c.

Jebe Schachtel, so wie jebe Gebrauchsanweisung ift, zum Unterschiebe ber vielfältigen Surrogate, mit Siegel und Namensunterschrift von 21. Moll verfeben, worauf beim Rauf genau Rucficht zu nehmen.

Das echte Dorsch: Leberthran: Del wird mit bestem Ersfolg angewendet bei Brust: und Lungenkrankheiten, Scropheln und Mhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht: und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläges

In Laibach befindet sich die Haupt = Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke "zum goldenen Hirsch" des Herrn Wilhelm Mayer.

3. 1628. (3)

# Carl Leskovic

empfiehlt aus feiner

nen etablirten

## Schnitt-, Weiß- und Modewarenhandlung

am Hauptplat im Röhmannschen Hause Nr. 7, sein reich sortirtes und geschmackvoll gewähltes Lager aller inund ausländischen Modestosse für Kleider, Shawks long und a Manteau, Umhängtücher aller Art, sein nach den neuesten Pariser Modellen assortirtes Lager in Convexions von Mantills und Mänteln, sämmtliche Weissware, Möbel- u. Vorhangstosse, Fenster-Rouletten, diverse Wirkware, englische u. französische Schnürmieder, Marschal-, Maschin- u. Wirthschaftszwirne, Männer-Schlafröcke, alle Baumwoll- u. Seiden-Futterwaren, Regenschirme und viele andere Artisel mit der Zussicherung der reelsten Bedienung, essetuirt auswärtige Bestelzlungen auf das Schnellste u. Allerbilligste.

Hollowan's Salbe. Eine große Unjahl Menfchen aus allen Rationen

fonnen die Engenden biefes unvergleichlichen Dedicamentes bezeugen und im Rothfalle bemeifen, bag durch

beffen Bebrauch allein ihr fiecher Korper und ihre fran-

fen Glieder wieder vollkommen geheilt worden find, nach-

dem fie vorber vergeblich andere Behandlungen gebraucht

batten. Dan fann fich von diefen fast unglaublichen Ruren durch bas lefen ber Beitungen überzeugen, welche

taglich feit mehreren Jahren das Publifum davon un:

terrichten. Die meiften Balle fcheinen fo außerordent: lich, daß bie größten Mergte borüber in Erstaunen

gerathen find. Bie viele Perfonen haben mit Silfe

Diefes fonveranen Beilmittels ben Bebrauch ihrer Urme

und Beine wieder erlangt, nach langem Aufenthalte

in den Spitalern, wo fie ber Umputation icon ente gegensaben , um fich einer fcmerglichen Operation ju

entziehen, murden burch ben Bebrauch diefes unschatbaren Medicamentes vollfommen geheilt. Mehrere unter ihnen haben, im Erguffe ihrer Ertenntlichfeit, diefe mobitha.

tigen Refultate por bem Bordmapor und anderen obrigfeitlichen Perfonen von Convon mundlich bestätigt, um ihren Beugniffen mehr Glaubwurdigkeit ju verleihen. Miemand braucht an feinem Buftande, wie arg

er auch zu fein fcheint, ju verzweifeln, wenn man nur Bertrauen genug batte, Diefes Mittel ernfthaft und

mit der Beharrlichfeit anguwenden, welche die Ratur

des llebels erfordert; dann wurde man das unbeftrit-

tenfte befte Reinfrat erreichen und bemeifen , daß es Beilung fur Alle gibt. Die Galbe ift in den folgen:

Rrebs

Pumbago Rervenzittern

Pastela

Rheumatismus

Schnittmunden

Eic Doulourenx

Ochorf

Storbut

Schlimme Fuße

Rrumme, verflochtene ober

paricofe Benen ber Supe

Brufte

des Gefichts

der Glieder

an der Geite

Blecke und Er

crescengen

Geschware 2Bunden

Ochmergen des Ropfes

Storbutifche Exuption

Benerische Unschwellung

ben Gallen gang befondere anwendbar :

der großen Bebe

Unschwellungen zc.

Drufenerweiterung

Fiftel am Bauche

am Befage

an ben Rippen

Raite und Manget ber

Rrante Bruftwargen

3. 1663. (3)

Warme in irgend einem

Theite ber Extremitaten

Sauttrantheiten im Muges Strofeln

Bactertrage

Blattern

Ernsipelas

Geschwülfte

Sautblafen.

Bamorrhoiden

Bühneraugen

Büftweh

Gicht

Brind

Brand

Mufgesprungene Bande

## Lehr= u. Erziehungs=Anstalt für Töchter,

geleitet von

## Betti und Marie Fröhlich

in Wien, Stadt, Franziskanerplatz Nr. 911.

beginnt den nachften Lehrfurs 1. Oftober 1858.

Die Aufnahme der Zöglinge in Gang-Benfion findet bas gange Jahr hindurch Statt. Bur den Dormal- und miffenichattlichen Unterricht, welcher ben nach Alter und Borbildung in fünf Rlaffen geschiedenen Boglingen in funf von den Schlaffalen vollkommen getrennten Lehrzimmern ertheilt wird, und fur die übrigen Zweige der Musbildung forgt der Lehrforper, welcher nebft den beiden Borfteberinnen, einem Ratecheten und einem Dberfehrer, als Leiter ber gefammten Ochule, noch aus 23 der ausgezeichnetften Lebrer und Lehrerinnen beneht.

Die Ferial-Monate bringt die Unftalt alljahrlich mit allen Boglingen im eigenen Landhaufe im Selenenthale bei Baben ju; in einer ber fconften Umgebungen Biene und in der Rabe der beruhmten Badner Beilquellen und Ochwimmanfialten gelegen, entspricht basfelbe allen Unforderungen, welche

an einen freundlichen und gefunden Landaufenthalt gestellt werden tonnen.

Mues Dabere über die innere Ginrichtung ber Unftalt und ber Schule, über die Bedingungen der Aufnahme zc. enthalten bie gebruckten Brogramme bet Unftalt, welche durch 3. & Greg und alle anderen Buchbandlungen ju beziehen find, von der Unstalt felbft aber nebst den gedruckten Breistabellen und Lehrerverzeichniffen überallbin koftenfrei verfendet werden. Ueberdieß wird das vollftandige Lehrerprogramm bei Eröffnung des Lehrkurfes durch die t. E. Biener Zeitung bekannt gegeben merden.

3.1516. (11)

#### Allen meinen verehrten Kunden diene

baß ich einstweilen bereits mein Berfaufe-Lofale im Saufe ber Frau DR. Gregt am Sauptplat Rr. 239 im 1. Stod bezogen habe, und mein fammtliches noch ichon fortirtes Baren : Lager zu außergewöhnlich billigen

Preisen auf's Befte empfehle.

Alle Gorten Mode-Mieider in Salb. Geibe, Bolle und Salb. Bolle von 5 fl. bis 15 fl., Salb. und Ganzwollene, Stoffe von 50 fr. bis 1 fl. 40 fr., Tribetin, Thibet und Cachinir von 40 fr. bis 1 fl. 30 fr., Lustre u. Mohair von 36 bis 54 fr., quadrillirie Neapolitain u. Thibetin von 15 bis 30 fr., glatte und façonirte Orleans von 18 bis 26 fr., glatte und gedruckte Musselin de Laine von 15 bis 36 fr., glatte und gedruckte Schafwoll-Barege von 24 bis 30 fr., gedruckte Cambrique, Musseline und Jaconet von 14 bis 30 fr., Toil di Nord und Weberzeuge von 12 bis 20 fr., glatte und quabrillirte Halb, und Gan; Wattmoul von 30 fr. bis 2 fl., glatte, quabrillirte und gebruckte Barchente von 10 bis 16 fr., eingewebte Shawl-Tucher und Long - Shawl von 5 bis 30 fl., Winter und Commer . Tucher und Long - Shawl von 2 fl. 30 fr. bis 10 fl.

Ferners eine Auswahl verschiedenartiger Seiden-Stoffe auf Rleider von 20 bis 40 fl.; einfarbige, glatte, quadrillirte und gedruckte Foulard - Kleider von 12 bis 20 fl., einfärbige, quadrillirte und Clace - Poil de soir von 1 fl. 50 fr. bis 2 fl. 10 fr.; 4/4, 5/4 und 6/4 schwarze Noblesse von 2 fl. bis 3 fl. 15 fr. Alle Farben Fantasie-, Florence-, Marzeline - Taffet, 4/4 und 2/3 breiter Atlas von 36 fr. bis 1 fl. 30 fr.; Seiden - Band , fowohl glatt als façonirt. zu ungemein billigen Preisen, Baumwoll-, Seiden-Sammet und Plüsch von 40 fr. bis 4 fl., englische und frangofifche weiße und fchwarze Blomden im Stud von 12 bis 20 fr., englische und frangofische

Baumwoll. Spigen von 1 bis 24 fr.

Rebfidem zu allen Preisen eine Auswahl Moul- und Batist - Stidereien in Rleibern, Dber- und Unter Chemifets, Rragen, Unter-Mermel, Bartis, gefdlungene Moul- und Plisse-Streifen, Voils, Brautschleier , echte glatte und Spigen . Leinen, glatte und Spigen . Baumwoll . Batift . Tucher.

Ferner französische Mieder zu 2½ fl., geschlungene Percal- und Borduren - Piquet - Unterröcke von 2¼ bis 5 fl., glatt und façonirte Woul, Batist-Claire, Batist-Vapeur, appretirte und unappretirte Blumen . Vapeur , Tarletan , Lyanon- , Organtine , farbige Jacomets von 10 bis 50 fr.; glatt und façonirte Brissler Tull. Tell - anglais. glatt und façonirten Alonderund von 18 fr. bis 1 fl. 30 fr., Piquet- und eingewebte Betteefen, gebruckte und eingesarbeitele Tifch., Garn. und Leinen. Kaffeb. Tücher und Desert-Servieten von 2 bis 12 fl., nebst einer besondere großen Auswahl verschiedenartiger Refte von 10 bis 50 fr., echte Buxer Leibden, Sofen

und Goden, fertige Schlafrode, feidene und baumwollene Regenfchirme und viele andere Artifel. Ferner eine mannigfaltige Auswahl aller Gattungen Mobelftoffe von 40 fr. bis 2 fl., Borbang. Muffeline von 16 fr. bis 1 ft., nebft allen bagu geborigen Frangen, Borduren, Borbang. Spigen und Borbang-Balter von 3 bis 45 fr.; 3/4 und 9/4 gefärbten Baumwoll. und Leinen Bett. Grabl von 20 bis 50 fr.; fertige Matragen von 9 bis 15 fl., Bett-Decken von 3 bis 6 fl., Schaf. und Baumwoll Bett-Rogen von 21/2 fl. bis 7 fl., Lauf. Bett. und Galon-Teppiche von 45 fr. bis 40 fl.; Bachstaffet und Bachstein. wanden, fo wie auch noch eine Auswahl von transparenten gemalten Fenster-Rouletten von 1 bis 4ft.

Ferners erlaube ich mir gu bemerten , daß alle nothwendigen gangbaren Artifel noch immer nachgefchafft, und alle einlaufenden Rommiffionen auf's idnellite und Punktiidfte effetiuirt werden wie bisber.

A SHOW HOLD BE BORDEN OF BO.

A HA HA CO HA C C. In der Kurrentwarenhandlung

Wafferlucht

Sauptniederlage bei Beren Gerravallo, Apothe fer in Erieft, und in Laibach bei Beren 23. Gg

genberger, Upothefer jum "goldenen lidler."

des Gefertigten am Hauptplat Dr. 238 ift besonders vortheilhaft zu faufen : Lama . . . . . von 20 fr. bis 36 fr. Thibetin Drleans 14 » Cambrif 13 Quadrillirter Barchet >> 10 1. 5 fl. Long-Shawl . . . » Damen-Jacken . v. 1 fl 40 fr. " 3 fl. Umhangtucher . . » Sie mund Schneider.

Die Preis - Verzeichniffe der Camen: und Pflanzenhandlung

> C. Plat & Sohn in Erfurt über

Harlemer-Rlumenzwiebeln, Knollengewächse, als: gefüllte livacinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus u. a. m.; dann Pflanzen, Fruchtsträucher 20. 20. find bei Befertigtem gratis ju haben, worauf auch Bestellungen jur besten und prompten Ausführung übernommen werben.

Johann Klebel.

3. 1135. (6)

#### Werther gerr!

Mit Bergnugen erlaube ich mir, Ibnen öffentlich befannt zu machen, baß une 3hr nad argtlicher Borfdrift aus Bruft. und Lungenfrautern bereiteter Schneeberg's Kränter-Allop, während meine ganze Familie an Die besten Dienste lei-Der Grippe, Rrampfbuften und Beiferkeit Darnieberlag, fiete, daber felben 2110p Bedem gegen benamite Rrantheiten beftens empfehlen tann, und es nur munichenswerth mare, wenn benauntes gute Mittel mehr befannt gemacht fein wurde. Aldringsvoll

Lemberg, 2. Dezember 1857.

Moriz Töpfer.

Celber Schneeberg's Kränter - Allop ift echt zu befommen :

In Wippach: Jos. L. Dollenz. 311 Laibach: Joh. Kraschovitz. " Billady: Andreas Jerlach. " Renftaoil: Dom. Rizzoli, Apothefer. Borg: G. B. Pontoni, Apothefer. " Omind: Johann Marocutti. In Gurffeld in Rrain : Fried. Bomches, Apothefer.

und bei allen jenen Berren Depositeuren, welche burch andere Zeitungen befannt gemacht werden.

Preis einer Flasche 1 fl. 12 fr. Die Emballage für 2 Flassichen wird wit 10 fr. berechnet.